

Fraktion CSU / LM / JL / BfL

Nr. 110

Fraktion CSU / LM / JL / BfL Landshut 84028 Landshut Rathaus

Rlh



Rathaus, Altstadt 315, 84028 Landshut
fraktion.csu@landshut.de oder csu@rathaus.LA
Internet: www.rathaus.LA
Landshut, 07.10.2020

Dringlichkeitsantrag an den Stadtrat der Stadt Landshut

Der Stadtrat der Stadt Landshut spricht sich für eine Beteiligung der Stadt Landshut mit dem Klinikum Landshut an den Planungen für einen Medizincampus Niederbayern aus und bittet den Aufsichtsrat des Klinikums sich mit dem Thema in einer seiner nächsten Sitzungen ausführlich zu beschäftigen.

Stellvertretend für den Stadtrat wird der Oberbürgermeister gebeten, einen Brief an den Bayerischen Ministerpräsidenten Dr. Markus Söder, Wissenschaftsminister Bernd Sibler und Gesundheitsministerin Dr. Melanie Huml zu senden, um dieser Forderung einer Beteiligung Nachdruck zu verleihen.

Gleichzeitig wird der Oberbürgermeister mit Verweis auf den Beschluss des Plenums vom 24.01.2020 zum Antrag 666 beauftragt dem Kreistag und dem Landrat das Angebot zu unterbreiten, sich dem Brief anzuschließen und eine gemeinsame Beteiligung von Klinikum und LAKUMED als Region Landshut zu fordern, was der Stadtrat ganz klar als optimale Lösung präferieren würde.

Für die Fraktion

R. Schnur

Rudolf Schnur
Fraktionsvorsitzender

Thomas Haslinger

gez.
Dr. Thomas Haslinger
Zweiter Bürgermeister

gez.
Helmut Radlmeier,
MdL

gez.
Bernd Friedrich
Aufsichtsrat Klinikum

gez.
Dr. Dagmar Kaindl
Stadträtin

gez.
Gabriele Sultanow
Stadträtin

gez.
Hans-Peter Summer
Stv. Fraktionsvorsitzender

gez.
Maximilian Götzer
Stv. Fraktionsvorsitzender

gez.
Prof. Dr. Thomas Küffner
Stadtrat

gez.
Lothar Reichwein
Stadtrat

gez.
Gertraud Rössl
Stadtrat

gez.
Ludwig Schnur
Stadtrat

gez.
Christian Steer
Stadtrat

gez.
Ludwig Zellner
Stadtrat

Bernd Friedrich, Maximilian Götzer, Dr. Thomas Haslinger, Dr. Dagmar Kaindl,
Prof. Dr. Thomas Küffner, Helmut Radlmeier, MdL, Lothar Reichwein, Gertraud Rössl,
Ludwig Schnur, Rudolf Schnur, Christian Steer, Gaby Sultanow, Hans-Peter Summer, Ludwig Zellner